



David Röder

Die Hypothese des Ressourcenfluchs

Erklärungsansätze und Strategien
zur Vermeidung negativer Auswirkungen

David Röder

**Die Hypothese
des Ressourcenfluchs**

David Röder

Die Hypothese des Ressourcenfluchs

**Erklärungsansätze und Strategien
zur Vermeidung negativer Auswirkungen**

Tectum Verlag

David Röder

Die Hypothese des Ressourcenfluchs

Erklärungsansätze und Strategien zur Vermeidung negativer Auswirkungen

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2021
ePDF 978-3-8288-7733-7

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-4657-9 im Tectum Verlag erschienen.)

Umschlaggestaltung: Tectum Verlag, unter Verwendung des Bildes
1045269404 von zhengzaishuru | www.istockphoto.com

Gesamtverantwortung für Druck und Herstellung:
Nomos Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

*„Es ist ein lobenswerter Brauch, wer was Gutes bekommt,
der bedankt sich auch.“*

(Wilhelm Busch)

Meinen Eltern gegenüber empfinde ich für ihre tatkräftige Unterstützung auf meinem bisherigen Lebensweg große Dankbarkeit, da sie mir die Fähigkeiten zur Hand gaben, welche mich in die Lage versetzten ein Studium absolvieren zu können.

Tiefe Dankbarkeit empfinde ich ebenfalls gegenüber Roswitha, welche Gastfreundlichkeit walten ließ und stets als aufmerksame und wohlwollende Gesprächspartnerin für zahlreiche Ideen, Debatten und Diskussionen in Erscheinung trat.

Zuletzt möchte ich mich bei meiner Seminarleiterin Frau Doktor Elisabeth Meyer bedanken, die mich für mein ausgewähltes Thema inspirierte, hilfreiche inhaltliche Akzente hervorhob und die Erstellung dieser Arbeit betreute, wofür ich mich sehr verbunden fühle.

Vorwort

Die Hypothese des Ressourcenfluchs, wonach Rohstoffreichtum die Entwicklung von Nationen eher behindert als fördert, hat eine umfangreiche Literatur hervorgebracht. In der Theorie lassen sich mehrere ökonomische sowie politische Wirkungskanäle natürlicher Ressourcen unterscheiden. Diese Transmissionskanäle sind zwar teils nachweisbar, aber in ihrer empirischen Bedeutung umstritten. Nach vorherrschender Meinung üben Rohstoffe dementsprechend nicht zwingend eine nachteilige Wirkung auf Entwicklungsprozesse aus – vielmehr beeinflussen institutionelle und andere Faktoren, wie sich der Zusammenhang gestaltet. Es stellt sich also die Frage, ob bzw. wie der (sogenannte) Ressourcenfluch zu vermeiden ist.

Die vorliegende Studie von David Röder, entstanden als Abschlussarbeit im Studiengang Ökonomie und Politik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, widmet sich der oben erwähnten Thematik. Sie enthält einen breit gefächerten, aber fundierten Überblick über die postulierten Wirkmechanismen und empirischen Erkenntnisse zum Ressourcenfluch. Auch wird Bezug zu formalen politökonomischen Modellen genommen. Das weitere Augenmerk liegt auf der Frage, wie sich negative Auswirkungen des Rohstoffreichtums vermeiden oder abmildern lassen. In diesem Zusammenhang wird auf die Politikimplikationen im Allgemeinen und insbesondere auf Nachhaltigkeitsregeln zum optimalen Abbau von Ressourcen im Zeitablauf eingegangen.

Die Arbeit bietet einen sehr gelungenen und gut verständlichen Einblick in die komplexe und nach wie vor aktuelle Thematik. Sowohl Studierende der Wirtschafts- und Politikwissenschaften als auch Angehörige angrenzender Fächer und andere Interessierte werden sie sicherlich mit Gewinn lesen.

Dr. Elisabeth Meyer

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Literaturüberblick	3
2.1 Historisch	3
2.2 Kontemporäre Literatur	4
2.2.1 Vertreter des Ressourcenfluchs	4
2.2.2 Skeptische Literatur	7
2.2.3 Fazit	11
3. Ursachen des „Ressourcenfluchs“	13
3.1 Ökonomische Faktoren	13
3.1.1 Preisrückgang von Rohstoffen bzw. „Trade Decline“	13
3.1.2 „Dutch Disease“ – die „holländische Krankheit“	15
3.1.3 Schwächere gesamtgesellschaftlich förderliche Wirkungen („learning by doing“) in der Ölbranche	23
3.1.4 Volatilität und Überschuldung	24
3.1.5 Natur des Rohstoffabbaus	28
3.2 Politische Auslöser	31
3.2.1 Wirkung von Institutionen auf Rohstoffe und Rent-Seeking	31
3.2.2 Folgen des Rohstoffabbaus auf Institutionen	41
3.2.3 Zusammenwirken von Rohstoffen und Konflikt	43
3.2.4 Korruption	50
3.2.5 Auswirkungen auf die Staatsform	54
4. Abhilfe	63
4.1 Nachhaltigkeit aus ökonomischer Sicht	63
4.1.1 Einführung	63

4.1.2	Die Hotelling-Regel	63
4.1.3	Starke und schwache Nachhaltigkeit am Beispiel der Hartwick-Regel	64
4.1.4	Weitere ökonomische Opportunitäten zur Vermeidung des „Fluchs“ ...	70
4.2	Ausgewählte Maßnahmen zur Entgegenwirkung des politisch bedingten „Fluchs“	71
5.	Zusammenfassung	75
6.	Anhang zu Wahlen und Abbau	79
7.	Quellenverzeichnis	83
7.1	Abbildungsverzeichnis	83
7.2	Internetquellen	83
7.3	Literaturverzeichnis	84